

## Niederschrift Nr. 19/2022

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **14.03.2022** von 19:30 bis 22:55 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

**Zusätzlich waren anwesend** (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Gemeindeführer Herr Rohwer			
Gemeindeführer Herr Rohwer			
Zuhörer: 6			

**Entschuldigt abwesend waren** (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	

**Beschlussfähigkeit**

**war gegeben**

**war nicht gegeben**

## **TAGESORDNUNG:**

### **öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 18/2021 der Sitzung am 13.12.2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal
- 4.1. KfW 40 Standard
- 4.2. Forward-Darlehen
5. Neubau Kindergarten  
hier: Sachstandsbericht
6. Antrag der BFN-Fraktion  
hier: Ganztagsbetreuung
7. Antrag der KWG-Fraktion  
hier: Nutzung der unbebauten Fläche an der Mühle Anna zur Errichtung von Tiny-Häusern
8. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes "nördlich Wohngebiet Magnolienweg"  
hier: Aufstellungsbeschluss
9. Kommunaltraktor Bauhof  
hier: Beratung und Beschluss über eine Neuanschaffung
10. Sanierung des Regenrückhaltebeckens an der Eider
11. LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 - 2029 (Zusatzbeschluss)
12. Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung
13. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
14. Beschlusscontrolling 04/2021 bis 12/2021 (öffentlicher Teil)
15. Anfragen und Mitteilungen

### **nichtöffentlich**

16. Beschlusscontrolling 04/2021 bis 12/2021 (nichtöffentlicher Teil)
17. Grundstücksangelegenheiten
- 17.1. Grundstücksangelegenheiten
- 17.2. Grundstücksangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten
- 18.1. Personalangelegenheiten
- 18.2. Personalangelegenheiten

**Die Bürgermeisterin** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist. Tagesordnungspunkt 9 entfällt, so dass die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben. Tagesordnungspunkte 16,17 und 18 werden einstimmig in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird in einer Gedenkminute den Opfern des Ukraine Krieges gedacht.

---

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

---

Gez. Protokollführung



---

1. Niederschrift Nr. 18/2021 der Sitzung am 13.12.2021

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Niederschrift Nr. 18/2021 der Sitzung am 13.12.2021 liegt allen vor.

**Ergebnisprotokoll:**

GV Osthorst merkt an, dass es zu TOP 17 wie folgt heißen muss. Die maximale Dachneigung beträgt. Das Wort „maximale“ muss eingefügt werden.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird mit der Anmerkung einstimmig gebilligt.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

2. Einwohnerfragestunde

---

**Ergebnisprotokoll:**

Gemeindewehrführer Herr Rohwer fragt nach, ob alle Anträge bezüglich des Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal gestellt worden sind. Es sind und werden alle Anträge gestellt. Der Antrag der KfW 50 Fördermittel ist unbearbeitet zurückgekommen, da dieser Fördertopf erschöpft ist. Der Bauantrag wird für Ende März von Herrn Jubelt von der Firma BCS vorbereitet.

Vom Verein AktivKinder e.V. wird berichtet, dass die Projektförderung für die Schulhofgestaltung bewilligt worden ist. Die Zwischenfinanzierung über die Gemeinde Nübbel ist gewährleistet.

---

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

---

**Ergebnisprotokoll:**

Termine:

14.12.2021: Online Workshop zur Integrierten Entwicklungs Strategie der Aktiv Region

15.12.2021: Verwaltungsratssitzung der Entwicklungsagentur

15.12.2021: Verbandsversammlung Abwasserzweckverband

16.12.2021: In Zusammenarbeit mit dem Bauhof, Frau Kirsten Haas aus dem Bauausschuss und mir Anlage der Wildstrauchhecke an der Freizeitwiese

05.01.2022: Vor Ort Termin mit der Firma Turbomatik Bikeparts zur geplanten Pumptrack Bahn im Tulpenweg. Anwesend waren zudem Gemeindevertreter\*innen und Nübbeler Kinder und Eltern. Im Sozial- Kultur- und Schulausschuss wurde berichtet

06.01.2022: Begehung der Sporthallen mit dem SSV Nübbel

09.02.2022: Sitzung Sozial- Kultur-Schulausschuss

14.02.2022: Sitzung Bau-Planungs-Umweltausschuss

22.02.2022: Vor Ort Termin Sandfang Eiderbrücke mit Herrn Urban und Mitarbeitern des Bauamtes der Verwaltung

28.02.2022: Gerichtstermin Kiel

07.03.2022: Jahreshauptversammlung Kinderstube Nübbel

10.03.2022: Vor Ort Termin Bauhof mit den Angestellten und Mitgliedern der Gemeindevertretung

11.03.2022: Jahreshauptversammlung SSV Nübbel

Seit 17.03.2021 wöchentlich mittwochs Teilnahme an den Baubesprechungen Kindergartenenerweiterung.

Jeden 1. Freitag im Monat Dienstbesprechung Bauhof.

Nach dem Wochenende 11.-13.02.2022 wurden leider einige Sachbeschädigungen in der Gemeinde festgestellt. So wurde ein Fenster in der Umkleidekabine der Sporthalle zerbrochen, die Tür der Mädchentoilette im Schulgebäude beschädigt, die Bänke an der Freizeitwiese angekokelt. Die Beschädigungen habe ich zur Strafanzeige gegen unbekannt gebracht. Sehr wahrscheinlich wird aber kein Täter ermittelt werden können, so dass die Gemeinde, die Kosten für die Reparaturen selbst tragen muss. Ich bitte alle Einwohner\*innen offenen Auges durch die Gemeinde zu gehen und bei verdächtigen Handlungen keine Scheu zu haben, die Polizei zu informieren.

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Problemen mit den Hinterlassenschaften der Nübbeler Hunde. Auf dem Triangel Dorfstraße, Achterlang aber auch an vielen anderen Orten im Dorf wird umfangreich der Kot liegen gelassen. Regelmäßig müssen die Angestellten des Bauhofes deshalb tätig werden. Mehrfach ist auch festgestellt worden, dass im Bereich Sandkoppel gefüllte Hundekotbeutel in Biotonnen, die geleert werden sollen, geworfen werden. Es beklagte sich bereits ein Anwohner, dass seine Tonne deshalb nicht geleert wurde. Die Gemeinde stellt an mehreren Standorten ausreichend Hundekotbeutel und Mülleimer zur Verfügung. Ich bitte alle Hundebesitzer eindringlich dieses Angebot zu nutzen und die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entfernen.

In zwei Arbeitsdiensten wurde der barrierefreie Angelplatz an der Freizeitwiese durch die Mitglieder des Angelvereins Pruppenkieker und den beauftragten Zimmermann Frank Thiel weitestgehend hergestellt. Im letzten Arbeitsdienst Ende März wird die Zuwegung hergestellt und die Grünfläche wieder in Ordnung gebracht und mit Rasen neu eingesät. Ich danke den Mitgliedern des ASV für ihr Engagement, die Freizeitwiese noch attraktiver zu gestalten.

Die Firma Schmees und Lühn hat den Mangel am Geländer der Eiderbrücke, die Entkoppelung des neuen Geländerstückes bei Temperatureinwirkungen, anerkannt und wird diesen vorraussichtlich in den Osterferien beheben. Ebenso wird die Dehnungsfuge erneuert. Im Sinne einer verkehrssicheren Ausführung der Geländerarbeiten und einer qualitativ hochwertigen Fugenherstellung wird eine zeitweise Sperrung der Brücke notwendig werden. Sobald ein Ausführungstermin feststeht, werden die Einwohner über die Sperrung der Brücke informiert.

Der Sturm am 18. und 19.02.2022 hat schwere Schäden an den Containern auf dem gemeindeeigenen Grundstück im Mühlenweg verursacht. Aufgrund der umfangreichen Schäden sind die Container für die Gemeinde nicht mehr nutzbar. Um entsprechende Entsorgungskosten zu vermeiden, habe ich im Rahmen meiner Befugnis, Veräußerungen zu tätigen, das Angebot eines Einwohners angenommen, die Container der Gemeinde abzunehmen. Hierfür erhielt die Gemeinde eine Spende für einen gemeinnützigen Zweck in Höhe von 500 Euro. Der Sozial- Kultur- und Schulausschuss sollte in seiner nächsten Sitzung entscheiden wofür die Spendensumme verwendet wird.

Trotz eingeschränkter Dienstbetriebs wegen der Corona Pandemie war unsere Freiwillige Feuerwehr stets einsatzfähig. Insbesondere auch im Rahmen der Gefahrenabwehr durch Sturmschäden konnte durch umsichtigen Einsatz der Kamerad\*innen durch die Gruppen- und Wehrführung, alle Einsätze abgelistet werden. An dieser Stelle vielen Dank für die gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Sinne der Sicherheit unserer Einwohner\*innen.

Seit mehreren Monaten wird eifrig an der Mühle Anna gearbeitet. Unter der Federführung der „Stiftung zur Erhaltung der Mühle Anna und des Mühlenmuseums“ werden Arbeitsdienste für notwendige Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen organisiert und von engagierten Ehrenamtlichen durchgeführt. Im Namen der Gemeinde Nübbel danke ich allen beteiligten Vereinen und Freiwilligen für ihren Dienst an unserem Wahrzeichen.

Der Projektbeirat der Aktiv Region hat am 02.03.2022 in seiner Sitzung über die Anträge zum Regionalbudget beraten und entschieden. Die Gemeinde Nübbel hat zwei Anträge eingereicht. Dem Antrag Bau Pumptrackbahn wurde zugestimmt, Modernisierung Freibad abgelehnt. Die Projektkosten Pumptrack belaufen sich auf ca. 20.000 Euro, von denen knapp 16.000 Euro gefördert werden. Es wurden insgesamt 21 Anträge eingereicht, von denen 16 gefördert werden. Hierunter auch der Antrag des Nübbeler Vereins „Aktiv für Kinder in Nübbel e.V. zur Neugestaltung des Schulhofes.

Aus einer Berechnung der Verwaltung geht hervor, dass die amtsangehörigen Gemeinden für das Haushaltsjahr 2022 mit überplanmäßigen Ausgaben für die Energieversorgung rechnen und die über den Nachtragshaushalt ausgeglichen werden müssen. Aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten ist mit einer Erhöhung von ca. 23% zu rechnen. Für das Haushaltsjahr 2023 werden die Änderungen entsprechend berücksichtigt und angepasst.

Laut Mitteilung der Verwaltung werden aufgrund des Ukraine-Krieges bis zu 150 Schutzsuchende, evtl. auch mehr, im Amtsbereich Fockbek, Hohner-Harde zu erwarten sein. Die Menschen benötigen in ihrer schwierigen Lage primär eine Unterkunft, wenn sie hier ankommen. Ein erster Aufruf von mir an die Einwohner\*innen Nübbels hat jetzt schon eine große Hilfsbereitschaft gezeigt. So konnte sowohl freier Wohnraum als auch die Bereitschaft Flächen für Container zur Verfügung zu stellen an das Sozialamt gemeldet werden. Insgesamt macht es nach erster Einschätzung des verantwortlichen Mitarbeiters der Verwaltung den Anschein, als können vorerst die Schutzsuchenden im Amtsbereich untergebracht werden. Herr Möller aus dem Amt

Fockbek, aber auch ich nehmen weiterhin gerne Hilfsangebote entgegen, die dann gesammelt koordiniert werden.

Am 27.03.2022 findet das Schietsammeln in der Gemeinde statt. Eine Einladung dazu auf der Homepage wird noch veröffentlicht. Aufgrund der derzeit noch hohen Infektionszahlen Corona, wird auf ein anschließendes gemeinsames Essen in diesem Jahr nochmal verzichtet. Wie im letzten Jahr erhalten alle Teilnehmer einen Gutschein für Möhls Foodtruck. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung.

Das Flurbereinigungsverfahren Nübbel mit Auslegung und Erläuterung der Feldeinteilungen und Wertermittlungsergebnisse findet in der Zeit vom 04.-06. April in der Olen Kass statt. Der Anhörungstermin findet am 06. April ebenfalls in der Olen Kass statt.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung danke ich für Ihr Engagement.

GV Ehlers fragt nach, ob die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit in der öffentlichen Niederschrift bekanntgegeben werden können. Diese müssen natürlich neutral verfasst werden. Die Bürgermeisterin sichert dies zu.

---

#### 4. Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal

---

---

##### 4.1. KfW 40 Standard

---

#### **Sitzungsvorlage:**

In der letzten Bauausschusssitzung vom 14.02.2022 wurde darüber beraten, für das Multifunktionsgebäude durch den Energieberater den KfW 40 Standard zu prüfen. Hintergrund war, dass es für den KfW 55 Standard keine Fördermittel mehr erhältlich sind.

Herr Jubelt vom Büro BCS wurde von der Verwaltung aufgefordert, die möglichen Mehrkosten zur Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

Die Zahlen wurden dann von Herrn Jubelt am 01.03.2022 per E-Mail an die Gemeinderatsmitglieder verteilt. Da die Mittel noch nicht freigegeben sind, kann der Antrag noch nicht gestellt werden. Sobald die Freischaltung erfolgt, werden die Mittel (1 Milliarde Euro) nach dem Windhund Prinzip vergeben.

Um hier keine Zeit zu verlieren, sollte der Antrag bereits unterschrieben der Verwaltung vorliegen, um diesen dann direkt auf dem Weg zu bringen.

#### **Ergebnisprotokoll:**

Zusätzlich ist sich die Gemeindevertretung einig darüber, dass man alle Fördermöglichkeiten ausschöpfen soll, die möglich sind. Egal, wie diese bezeichnet werden. Wichtig ist, dass die Kosten durch die Fördermittel gedeckt sind.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag auf KFW-40 Fördermittel zu stellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Antrag zu unterschreiben. Die Verwaltung wird gebeten, den Antrag umgehend nach Öffnung des Fördertopfes zu verschicken. Zusätzlich wird die Verwaltung gebeten in Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin alle Fördermöglichkeiten zu beantragen, solange die Kosten durch die Fördermittel gedeckt sind. Es werden in Zukunft voraussichtlich wieder verschieden benannte Förderprojekte gestartet.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

#### 4.2. Forward-Darlehen

---

**Sitzungsvorlage:**

In der Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2022 wurde die Verwaltung gebeten, bezüglich der gemeindlichen Möglichkeiten für ein Forward-Darlehen für das Multifunktionsgebäude zu berichten.

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit Datum vom 01.03.2022 eine Teilgenehmigung für die Kreditermächtigung der Gemeinde Nübbel erteilt hat.

Aufgrund des positiven Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit wird die Kreditobergrenze für die Gemeinde Nübbel auf 1.645.400,00 € festgesetzt. Heißt im Klartext, dass die Gemeinde Nübbel den eingeplanten Überschuss vorrangig zur Finanzierung der Investitionen nutzen muss und somit lediglich ein Darlehen in Höhe von 1.645.400,00 € aufnehmen kann.

Die Konditionen für ein Forward-Darlehen belaufen sich aktuell wie folgt:

a) bei sofortiger Aufnahme des Darlehens beträgt der Zinssatz (tagesaktuell) 1,09 %. Bei 20 Jahre Zinsbindung beträgt der Zinsaufwand somit rund 182.000,00 €.

b) Wenn das Darlehen erst am **30.12.2022** in Anspruch genommen wird beträgt der Zinssatz (tagesaktuell) 1,27 % und der Zinsaufwand erhöht sich auf rund 212.000,00 €.

Also ca. 30.000,00 € (Forward-Kosten) mehr.

c) Eine weitere Variante wäre unverzüglich die Darlehensaufnahme zu beantragen und das Darlehen erst am **30.12.2023** in Anspruch zu nehmen. Für dieses

Forward-Darlehen beträgt der Zinssatz dann (tagesaktuell) 1,50 % und der Zinsaufwand beläuft sich dann auf rund 251.000,00 €. Also rund 70.000,00 € mehr.

Aufgrund der zu erwartenden Zinslage (steigend) ist eine Entscheidung schwierig, wann das Darlehen aufgenommen werden soll, da der endgültige Gesamtfinanzbedarf sowie ein genauer Zeitplan und eine Förderzusage für die GAK-Mittel ja noch nicht feststeht, wird vorgeschlagen, das Darlehen sofort aufzunehmen, sobald diese Punkte geklärt sind.

### **Ergebnisprotokoll:**

GV Thiel weist daraufhin, dass die Ausschreibungsergebnisse (Kostenberechnungen) aufgrund der aktuellen politischen Lage nicht haltbar sein werden. Die Lieferanten werden keine Preiszusagen garantieren können. Die Kostensteigerung muss mit bedacht werden. Evtl. wird die Kreditobergrenze noch erhöht werden müssen. Es sollte aber schon ein Beschluss gefasst werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Nübbel beschließt, nach Zusage der GAK-Mittel, das Forward-Darlehen in Höhe von 1.645.400,00 € zu dem tagesaktuellen Zinssatz aufzunehmen.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

5.	Neubau Kindergarten hier: Sachstandsbericht
----	--

---

### **Sitzungsvorlage:**

Der Neubau für die KiTa Nübbel macht weiterhin gute Fortschritte. Das beauftragte Architekturbüro hält regelmäßig Baubesprechungen ab und führt ein Bautagebuch. Angehängt ist das Baubesprechungsprotokoll vom 19.01.2022 sowie die Ausführungszeichnung der Malerarbeiten.

### **Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet, dass alle Termine eingehalten werden konnten. Die Lieferzeiten für die Möbel verlängern sich, so dass der Umzug evtl. Ende April 2022 stattfinden kann.

Es ist ein Problem im Bezug der Elternarbeit aufgetreten. Die Einforderung von Elternarbeit über die Satzung ist nicht mehr zulässig. Daher wird jetzt auf die freiwillige Entscheidung der Eltern gesetzt. Die Eigenleistungen sind jetzt von der Bereitschaft

der Eltern abhängig. Es wird aber davon ausgegangen, dass die Eltern weiterhin unterstützen werden.

GV Ehlers fragt nach, ob die Mietzahlungen der Container für den Nachtrag vorgesehen wurden, oder ob diese auch noch zusätzlich eingestellt werden müssen. Dies sind monatliche zusätzliche Kosten.

Die Verwaltung wird nochmals aufgefordert nach dem Förderantrag für den Kindergartenneubau zu fragen.

---

6. Antrag der BFN-Fraktion  
hier: Ganztagsbetreuung

---

### **Ergebnisprotokoll:**

GV Osthorst verliert den Antrag. Bis zum Jahr 2026 (verpflichtende offene Ganztagsbetreuung im Bereich der Grundschule) muss die Gemeinde Nübbel eine konzeptionelle Umsetzung des verpflichtenden offenen Ganztagsangebotes an der Grundschule erarbeiten.

GVin List merkt an, dass laut Vertrag die Gemeinde Fockbek als Schulträger für die Umsetzung dieser Verpflichtung zuständig ist. Fraglich ist aus ihrer Sicht, ob es schon einen Austausch gibt, ob für die Grundschüler der Gemeinde Nübbel der Standort Nübbel bleibt oder das OGS für Grundschüler am Standort Fockbek durchgeführt wird.

### **Beschluss:**

Der Antrag der BFN-Fraktion soll zur weiteren Beratung in alle Fachausschüsse gegeben werden. Zusätzlich sind vorher Abstimmungsgespräche, bezüglich des Standortes der OGS-Betreuung der Nübbeler Grundschulkinder, mit dem Schulträger der Gemeinde Fockbek und der Schulleitung zu führen. Der Schulträger ist verantwortlich für die Durchführung der OGS.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

- 
7. Antrag der KWG-Fraktion  
hier: Nutzung der unbebauten Fläche an der Mühle Anna zur Errichtung von Tiny-Häusern
- 

### Ergebnisprotokoll:

GV Christiansen erläutert für die KWG-Fraktion den Antrag. Es muss für die Errichtung von Tiny Häusern nicht zwingend die Fläche an der Mühle Anna zur Verfügung gestellt werden. Es ist nur ein Vorschlag, um evtl. auch dem Denkmalschutz bei der Mühle Anna etwas entgegenzusetzen. Es soll aber erstmal nur als Gedanke eingebracht werden.

Aus Sicht der KWG kann man so auch dem allgemeinen Bauboom entgegenreten. Gerade junge Leute können sich so eine Art des Wohnens vorstellen, bevor Sie sich nachgelagerten Wohnraum suchen. Für junge Menschen besteht so die günstige Gelegenheit im Ort „warm“ zu werden und später hier eine größere Bleibe zu finden. Grundsätzlich findet die Gemeindevertretung diesen Vorschlag als positiven Gedanken und es sollte näher betrachtet werden.

GV Ehlers erklärt für die KWG-Fraktion, dass dieser Vorschlag evtl. auch bei der Verhandlung zum Aufstellungsbeschluss des Flächennutzungsplanes mit der Denkmalschutzbehörde nützlich sein könnte. Die Gemeinde soll offen für alles sein.

### Beschluss:

Der Antrag der KWG-Fraktion wird zur weiteren Beratung in den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

- 
8. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes "nördlich Wohngebiet Magnolienweg"  
hier: Aufstellungsbeschluss
- 

### Sitzungsvorlage:

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes „Nördlich Wohngebiet Magnolienweg“ umfasst das Gebiet: „nördlich Wohngebiet „Magnolienweg“, westlich „Mühle Anna“ und südlich „Gewerbegebiet Kühl’sche Koppel““ bzw. das Flurstück 282, Flur 7, Gemarkung Nübbel in einer Größe von ca. 1,5 ha.

Planerisches Ziel der Gemeinde ist die Ausweisung von Wohnbauflächen bzw. die Schaffung von den vorbereitenden planungsrechtlichen Voraussetzungen für die zukünftige Aufstellung eines Bebauungsplanes, um ein neues Wohngebiet mit Einzel- und Doppelhäusern zu realisieren.

Des Weiteren wird in der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes die Ausweisung der Ökokontoflächen der Gemeinde Nübbel erfolgen.  
Dies wird erst im Laufe des Jahres mit der Planung der Gemeinde Nübbel konkretisiert und mitaufgenommen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet: „nördlich Wohngebiet „Magnolienweg“, westlich „Mühle Anna“ und südlich „Gewerbegebiet Kühl'sche Koppel“ wird die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:  
„Ausweisung von Wohnbauflächen“

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll BCS aus Rendsburg beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

Es wird eine einmalige Informationsveranstaltung durchgeführt.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

9. Kommunaltraktor Bauhof  
hier: Beratung und Beschluss über eine Neuanschaffung

---

**Sitzungsvorlage:**

Der vorhandene Kommunaltraktor ist in einem desolaten Zustand und in der Nutzung nicht mehr zuverlässig, Reparaturen häufen sich und Ersatzteilbeschaffung ist lt. Fachhändler aufgrund des Alters schwierig.

Das Fahrzeug wird für Bauhofarbeiten in folgenden Bereichen genutzt: Rasen- /Grünpflege, Straßenreinigung, Winterdienst. Alternativen zu diesem Kommunalfahrzeug sehen die Angestellten des Bauhofes nicht.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen John Deere Kommunal Trecker 4310, Baujahr 2003, Erstzulassung, 22.01.2003, Anschaffungsdatum, 12.06.2013, Anschaffungskosten 17.788,21 €, von Hans. H Peters

Reparaturen: 2020: 2.064,76 €

Reparaturen: 2021: 2.961,64 €

Das Fahrzeug ist bereits abgeschrieben.

Die Mitglieder der GV wurden zu einer Besichtigung des bisherigen Fahrzeuges und Klärung offener Fragen am 10.03.2022 in den Bauhof eingeladen.

Es liegen bereits zwei Angebote für Gebrauchtmaschinen, sowie ein Angebot für eine Neumaschine vor.

**Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Sachverhalt. GV Ehlers merkt an, dass ziemlich viele Beschlüsse, die gefasst werden sollen, über den Nachtrag finanziert werden sollen. Es gibt aber keinen Entwurf für einen Nachtrag. Er selbst verliert zurzeit den Überblick, wie es denn mit einem Nachtrag aussehen würde. Hier sollte der Fachdienst Finanzen beauftragt werden, immer einen Hinweis zu geben, ob die Finanzierung über den Nachtrag wirklich zweckmäßig und sachlich ist. Hier fehlen die Informationen. Wird dies vor Erstellung der Beschlussvorlage immer mit dem Fachdienst Finanzen vorher abklärt. Hierzu sollte eine Information erfolgen.

GV Hinz fragt nach, was die Konsequenz bei Nichtbeschaffung ist. Gemeindearbeiter Herr Rohwer erklärt, dass die Mäharbeiten, Winterdienst und Laubauffegen etc. nicht mehr durchgeführt werden können.

GV Christiansen erklärt, dass bei solchen großen Investitionen auch über eine Fremdvergabe nachgedacht werden müsste. Die Gemeinde Nübbel hat in letzter Zeit schon viel in den Bauhof investiert.

Nach eingehender Diskussion sollte dem Kauf zugestimmt werden. Die Finanzierung müsste noch geklärt werden.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass das gebrauchte Kommunalfahrzeug (Angebot Firma Peters) entsprechend der Anforderungen des Bauhofes (inkl. Kehrbesen) angeschafft wird. Der Kauf soll durch eine Finanzierung abgesichert werden. Aufgrund der Aussage des Fachdienstleiters Finanzen soll geprüft werden, ob die Finanzierung durch die Amtskasse (Einheitskasse) durchgeführt werden kann. Die HH-Mittel sind im Nachtrag bereitzustellen.

**Hinweis:** *Nach Rücksprache mit Fachdienst Finanzen ist eine Finanzierung nicht möglich. Die zulässige Kreditaufnahme wird gänzlich zur Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal benötigt. Aufgrund von festgesetzten Mehreinnahmen durch Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisungen empfiehlt der Fachdienst die Finanzierung des Fahrzeuges über die Bereitstellung der notwendigen Mittel über den Nachtragshaushalt. Alle Fraktionen haben diesem Verfahren schriftlich zugestimmt.*

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	10 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

---



---

10. Sanierung des Regenrückhaltebeckens an der Eider

---

**Sitzungsvorlage:**

Das Regenrückhaltebecken an der Eider ist abgängig. Aufgrund des Standorts auf der Naherholungswiese besteht Sorge, dass Personen das Gitter betreten und durch den schlechten Zustand des Beckens gefährdet werden könnten. Daher empfiehlt die Verwaltung, dass Planungen zur Instandsetzung kurzfristig in die Wege geleitet werden.

Da als erstes eine umfassende Variantenuntersuchung ansteht und die Ergebnisse sehr unterschiedlich sein könnten (nur hypothetisch: Variante 1: Ergebnis Sanierung für 5.000,- €, Variante 2: Ergebnis Erneuerung für 100.000,- €) wird im Ingenieurvertrag eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Außerdem wird die Abrechnung nach den tatsächlichen Aufwendungen zum Stundennachweis vorgesehen, sollte durch sehr geringe anrechenbare Baukosten (z.B. o.g. Variante 1) das darüber errechnete Honorar nicht auskömmlich sein. Eine Kostenannahme für das Projekt kann zu diesem Zeitpunkt aufgrund der o.g. Komplexität der Maßnahme nicht seriös aufgestellt werden.

**Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Sachverhalt. Damit niemand sich verletzt wird zur Gefahrenabwehr wurde mit Herrn Urban besprochen, dass die Gitter durch Holzbalken verstärkt.

Es wird in Frage gestellt, ob diese Maßnahme ausreichend ist. Hier sollte die Gemeinde sich absichern und Herrn Urban fragen, ob diese Auskunft auch einer Prüfung bei einem Schadenfall standhält. Ist Herr Urban eine Sicherheitsfachkraft. Bürgermeisterin Frau Teske wird dies mit der Verwaltung nochmal ansprechen und entsprechende vorschriftsmäßige Sicherheitsmaßnahmen veranlassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung weist die Verwaltung an das Ingenieurbüro Urban mit der Planung nach o.g. Kriterien für das Regenrückhaltebecken an der Eider zu beauftragen. Es soll geprüft werden, ob die angedachte Sicherheitsmaßnahme (Verstärkung der Gitter durch Balken) ausreichend ist.

---

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	13
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

---



---

11. LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum 2023 - 2029 (Zusatzbeschluss)

---

**Sitzungsvorlage:**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 13.12.2021 bereits beschlossen, dass die Gemeinde Nübbel weiterhin Teil der Gebietskulisse der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) sein wird.

Aufgrund einer Ergänzung des Leitfadens zur Erstellung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES), ist der Beschluss nochmals anzupassen. Die finanzielle Absicherung muss auch für die Nachlaufzeit von zwei Jahren nach Ende der Förderperiode (2027) bestehen.

**Ergebnisprotokoll:**

Es findet kein Austausch zum Sachverhalt statt.

**Beschluss:****Die Gemeindevertretung beschließt:**

**Der Beschluss zur Mitgliedschaft und Mitarbeit ab 2023 in der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V. gilt bis Ende 2029.**

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
 davon anwesend: 13  
 Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---



---

12. Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung

---

**Sitzungsvorlage:**

Es liegen für das Jahr 2021 folgende Spenden vor:

VR Bank Schleswig-Mittelholstein    Feuer- und Katastrophenschutz    2.000,00 €

**Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Frau Teske verliest den Eingang der Spende und erläutert, wozu der Betrag eingesetzt wurde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der aufgeführten Spenden für 2021 gem. § 76 (4) GO.

---

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15  
 davon anwesend: 13  
 Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

---

---

### 13. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

---

Es werden folgende Beschlüsse vorgelegt.

Zu TOP 3 Schulangelegenheiten

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Verwaltung mit der Einholung von drei Angeboten für die Beschaffung von neuen Möbeln für die Schule zu beauftragen. Dabei soll die Firma CBS berücksichtigt werden sowie zwei weitere Firmen. Bei der Einholung der Angebote sollen die drei vorgenannten Kriterien (Einzeltische, Höhenverstellbarkeit, Verfügbarkeit der evtl. Ersatzteile bzw. für Nachbeschaffung) berücksichtigt werden.

**Abstimmung:**

**7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen**

**Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

Zu TOP 6

Bau einer Pumptrack-Bahn

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bau einer Pumptrack-Anlage als erdgebundene Bahn zu beschließen. Bei den Handarbeiten an der Bahn sollen Kinder und Jugendliche eingebunden werden, was zu einem verantwortlicheren Umgang mit der Anlage führen wird. Die Bürgermeisterin wird unabhängig von der Förderung beauftragt, die Firma Turbomatik Bikeparks mit dem Bau der Anlage zu beauftragen, sobald die Zusage, bzw. Ablehnung des Antrags vorliegt. Die Mittel stehen im Haushalt 2022 zur Verfügung.

**Abstimmung:**

**3 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen**

Mit Ablehnung des vorangegangenen Beschlussvorschlages wird folgender neuer Beschlussvorschlag gefasst:

Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bau einer Pumptrack-Anlage als erdgebundene Bahn zu beschließen. Bei den Handarbeiten an der Bahn sollen Kinder und Jugendliche eingebunden werden, was zu einem verantwortlicheren Umgang mit der Anlage führen wird. Die Bürgermeisterin wird nur dann beauftragt, die Firma Turbomatik Bikeparks mit dem Bau der Anlage zu beauftragen, sobald die Zusage zur Förderung des Antrags vorliegt.

**Abstimmung:**

**2 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen**

Da auch dieser Beschlussvorschlag abgelehnt ist, gibt es keine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass die Genehmigung der Fördergelder in Höhe von 15.945,60 € vorliegt. Daher sollte der zweite Beschlussvorschlag aus dem Sozial-, Kultur- und Schulausschuss neu diskutiert werden.

**Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt den Bau einer Pumptrack-Anlage als erdgebundene Bahn. Bei den Handarbeiten an der Bahn sollen Kinder und Jugendliche eingebunden werden, was zu einem verantwortlicheren Umgang mit der Anlage führen wird. Die Firma Turbomatik Bikeparks wird beauftragt den Bau der Anlage durchzuführen.**

**8 Ja-Stimmen**

**5 Nein-Stimmen**

Zu TOP 5

Entwicklung der Fläche „78“ zum Ökokonto

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, trotz der weiteren Verzögerung, drei Angebote wie in der Vorlage dargestellt einzuholen, um ein unverzügliches Verfahren zur Entwicklung eines Ökokontos zu gewährleisten.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

**Der Beschluss wird einstimmig genehmigt.**

Zu TOP 6

Anfragen und Mitteilungen

**Ergebnisprotokoll:**

Herr Pitsch fragt an, ob die Räumlichkeiten in der Schule, welche neues Mobiliar bekommen sollen, in dem Zuge nicht auch gleich saniert werden sollten. Die Räume sollten gemalt, einen neuen Bodenbelag und neue Beleuchtung bekommen.

Nach einer kurzen Diskussion ist sich der Ausschuss einig, die Arbeiten durchzuführen. Herr Pitsch und Herr Willers werden gebeten, die Kosten dafür zusammenzutragen und zur nächsten GV vorzustellen.

Ausreichende Haushaltsmittel sind nicht mehr vorhanden und müssten im Nachtrag bereitgestellt werden.

**Beschluss:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Sanierung der Beleuchtung bzw. die Durchführung von Maler und Bodenbelagsarbeiten im Zuge der neuen Möblierung.

Die Haushaltsmittel sollen im Nachtrag bereitgestellt werden.

**Abstimmung:**

**6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen**

Zu diesem Punkt wird eine neue Beschlussvorlage vom Fachdienst 4 vorgelegt. Es wird festgestellt, dass hier ein Angebot für die Bodenbelagsarbeiten fehlt. Daher wird der Tagesordnungspunkt vertagt und soll im nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten werden.

Der Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil „Norderfeld II“ wird mit einer Enthaltung gebilligt.

---

14. Beschlusscontrolling 04/2021 bis 12/2021 (öffentlicher Teil)

---

**Ergebnisprotokoll:**

Es werden keine Nachfragen zum Beschlusscontrolling gestellt. Die neue Übersichtsform ist noch nicht zufriedenstellend. Die Verwaltung wird dies überarbeiten.

---

15. Anfragen und Mitteilungen

---

**Ergebnisprotokoll:**

GVin List berichtet, dass Frau Doris Riebeling und sie wieder für die Flüchtlingsbetreuung vom Kreis reaktiviert wurden. Das Pastorat steht wieder für Flüchtlinge zur Verfügung. Die ersten Flüchtlinge werden Ende der Woche nach Nübbel kommen.

GVin List merkt an, dass es schön wäre, wenn die ehrenamtlichen Helfer/innen, die die Mühle Anna sanieren, ein Dankeschön von der Gemeinde erhalten könnten. Evtl. hat ja auch jemand aus der Gemeindevertretung Lust zu helfen. Irgendeine nette Aufmerksamkeit wäre schöne (Grillwurst, Bier etc.).

GV Neels fragt nach, ob die Reinigung der Außenfassade der Turnhalle noch erledigt wird. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass dies noch erfolgt. Zusätzlich muss der Jalousienkasten an der Sporthalle wieder angebracht werden.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass die Telekom mitgeteilt hat, dass das öffentliche Telefon abmontiert wird.

Herr Willers von der Verwaltung soll nochmal an den Verteilerkasten am Sprüttenhuus/Bushaltestelle erinnert werden.

Der LBV-SH soll nochmals aufgefordert werden, den Restasphalthaufen an der Kreisstraße Richtung Fockbek zu entfernen. Liegt direkt am Fahrradweg.

GV Ehlers fragt nach, wieweit die Vorbereitungen für die Durchführung von digitalen Sitzungen sind. Die Hauptsatzung wurde schon geändert. Durch Corona und den steigenden Infektionszahlen sollte hier das Amt Fockbek schon in der Umsetzung weiter sein. Es sollte ein Gespräch mit der leitenden Verwaltungsbeamtin geführt werden.

GV Ehlers weist auf einen Fehler auf der Homepage der Gemeinde hin und bittet um Korrektur.

**Hinweis der Verwaltung:**

**Im Nichtöffentlichen Teil wurden drei Grundstücksangelegenheiten und zwei Personalangelegenheiten beraten und beschlossen.**